

Firma	Information	Bezeichnung
Drew Marine Germany GmbH, Hamburg	Rechnungslegung / Finanzberichte Unternehmensregister	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 Datum: 17.07.2025 Sprache: Deutsch

Drew Marine Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bilanz

Aktiva

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	18.436,00	20.694,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	18.436,00	20.694,00
B. Umlaufvermögen	6.299.220,26	7.876.089,52
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.110.549,02	7.872.340,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	188.671,24	3.748,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.566,87	910,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	331.506,09	592.423,54
Aktiva	6.669.729,22	8.490.117,56

Passiva

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	889.463,97	889.463,97
III. Verlustvortrag	1.506.887,51	1.353.930,35
IV. Jahresüberschuss	260.917,45	-152.957,16
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	331.506,09	592.423,54
B. Rückstellungen	3.864.953,02	3.841.149,61
C. Verbindlichkeiten	2.804.776,20	4.648.967,95
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.804.776,20	4.648.967,95
Summe Passiva	6.669.729,22	8.490.117,56

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Drew Marine Germany GmbH, Hamburg

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach dem HGB und dem GmbHG aufgestellt.

Die Drew Marine Germany GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs.1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 1 HGB und § 276 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Zur Vermeidung der insolvenzrechtlichen Folgen der Zahlungsunfähigkeit sowie der bilanziellen Überschuldung der Drew Marine Germany GmbH hat die 100%ige Muttergesellschaft Drew Marine Intermediate II B.V., Barendrecht, Niederlande, eine Patronatserklärung bis zum 22. April 2027 abgegeben. Aus diesem Grund besteht keine Insolvenzantragspflicht, denn die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Fortführung des Unternehmens überwiegend wahrscheinlich ist. Der Jahresabschluss ist infolgedessen zu Fortführungswerten aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Drew Marine Germany GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	HRB
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	HRB 111361

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände über 5 - 14 Jahre linear vorgenommen.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten das Geschäftsjahr betreffende, noch nicht veranlagte Steuern.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Pensionsrückstellungen

Zum 31. Dezember 2024 wurden für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Die Pensionsrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß der "Projected Unit Credit Method" (Anwartschaftsbarwertverfahren) berechnet. Der Wertansatz der Pensionsrückstellung beläuft sich auf EUR 3.656.416,00 (Vorjahr: EUR 3.694.368,00). Der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung mit einem Rechnungszins von 1,96 % gemäß § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt EUR 3.616.203,00 (Vorjahr: EUR 3.785.421,00). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt EUR -40.213,00 (Vorjahr: EUR 55.493,00). Aufgrund des negativen Unterschiedsbetrags entfällt die Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB n.F. Andere ausschüttungsgesperrte Beträge gemäß § 268 Abs. 8 HGB werden nicht durch Verrechnung des negativen Unterschiedsbetrags vermindert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist ein Zinsaufwand in Höhe von EUR 67.429,00 (Vorjahr: EUR 61.520,00) im Rahmen der Pensionszusagen entstanden.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt. Der zum Bilanzstichtag noch ausstehende Unterschiedsbetrag aufgrund der Anwendung des BilMoG beträgt EUR 0,00.

Für die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden folgende Annahmen getroffen:

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Rechnungszinssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB	1,90%	1,82%
Einkommensdynamik	3,20%	3,20%
BBG-Dynamik	3,20%	3,20%
Rentendynamik	2,00%	1,80%
zugrunde gelegte Sterbetafeln	RT 2018 G	RT 2018 G

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz**Brutto-Anlagenspiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 14.596,90).

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus der Weiterbelastung von Kosten gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 6.094.263,75 (Vorjahr: EUR 7.822.861,09). Die Forderungen haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

Analog dem Vorjahr beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Forderungen gegen das Finanzamt (EUR 15.990,62; im Vorjahr EUR 34.882,63), die aus den Umsatzsteuervoranmeldungen resultieren.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen aus den Personalrückstellungen (EUR 165.054,45; Vorjahr: EUR 127.081,61), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (EUR 11.859,52; Vorjahr: EUR 0,00) sowie Rückstellungen für Beratungsleistungen (EUR 18.903,04; Vorjahr: EUR 19.700,00) zusammen.

Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 27.323,81 (Vorjahr: EUR 0,00) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen EUR 2.766.968,92 (Vorjahr: EUR 4.637.024,64).

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 14.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

In Höhe von TEUR 636 (Vorjahr: TEUR 818) bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für Zahlungsverpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen. Die Leasing- und Mietverträge haben eine Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren. Von den Zahlungsverpflichtungen aus Leasingverträgen sind TEUR 233 innerhalb eines Jahres fällig.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB zum Bilanzstichtag.

Name der Geschäftsführer

Während des Geschäftsjahrs 2024 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

- Benson, Scot R, Lenoir City, Tennessee / Vereinigte Staaten
- Albano, Chad Robert, Ellington / Vereinigte Staaten

Konzernzugehörigkeit

Das Mutterunternehmen der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Drew Marine Intermediate II B.V., Barendrecht, Niederlande. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich.

Den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen stellt die Drew Marine International LLC, Waterbury, USA auf, der am Sitz dieser Gesellschaft erhältlich ist.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag) auf neue Rechnung vorzutragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

Hamburg, den 28. April 2025

gez. Scot R Benson

gez. Chad Robert Albano

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 29.04.2025 festgestellt.